

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung der Gemeindevertretung Metelsdorf

Sitzungstermin:	Dienstag, 08.03.2016
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:15 Uhr
Ort, Raum:	Dorfgemeinschaftshaus, Metelsdorf

Anwesenheit

Herr Ulrich Gilde

Frau Petra Schmidt

Herr Ties Christian Möckelmann

Herr Ulf Hasse

entschuldigt

Herr Jan Voß

Herr Reinhard Stieglitz

Gäste:

4 Bürger

Herr Emil Lieseberg, 1. stellv. Bgm. Barnekow

Herr Rohde, LVB

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.01.2016
- 5 Bekanntgabe der Beschlüsse der nicht öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.01.2016
- 6 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und Anfragen der Abgeordneten
- 7 Beratung und Beschlussfassung über die 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Metelsdorf
Vorlage: VO/GV04/2016-0404
- 8 Mitgliedschaft der Gemeinde Metelsdorf
hier: Evangelische Medienzentrale
Vorlage: VO/GV04/2016-0406

- 9 Bestätigung der Stellungnahme des Bürgermeisters zum Entwurf einer Zweiten Landesverordnung zur Änderung der Vogelschutzgebietslandesverordnung (Natura 2000- Gebiete- Landesverordnung)
Vorlage: VO/GV04/2016-0402
- 10 Stellungnahme der Gemeinde Metelsdorf zum Entwurf zur ersten Stufe des Beteiligungsverfahrens zur Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Westmecklenburg
Vorlage: VO/GV04/2016-0407
- 11 Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Gilde eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Einwohnerfragestunde

- **Herr Welkert** bemängelt, dass bei dem Schnitt der Hecken in Schulenbrook im Bereich Gutshaus – Familie Tischmann, die Bankette zerfahren worden ist und diese wiederhergestellt werden müsste.

Des Weiteren schlägt **Herr Welkert** vor, dass, sollte eine Ausbesserung der Gehwege erfolgen, dieses mit Verbundpflaster vorzunehmen, damit die Aufbruchsstellen besser verschlossen werden können.

- **Frau Bohm** (Sprecherin der Seniorengruppe Sport) regt an, dass es eine generelle Regelung geben sollte, wie sich die einzelnen Gruppen an der Unterhaltung des Dorfgemeinschaftshauses beteiligen. Gegenwärtig gibt es dazu sehr unterschiedliche Regelungen und sie ist damit nicht einverstanden, dass die Senioren zum Eintritt in den Verein animiert wurden und andere Gruppen nichts bezahlen müssen. Dieses empfindet sie als ungerecht.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung bestätigen, dass es gegenwärtig noch keine endgültige Lösung gibt. Sie jedoch dabei sind diese zu erarbeiten. Der Sozialausschuss wird sich insbesondere in seiner nächsten Sitzung damit beschäftigen.

- Des Weiteren wird festgelegt, dass der Vorsitzende des Sozialausschusses zeitnah eine Zuarbeit des Vereinsvorstandes zur Nutzungsordnung und Regelung der Gebühren für alle Nutzer des Dorfgemeinschaftshauses erhält.
- **Herr Gantzkow** erkundigt sich, in wie weit der Bürgermeister darüber informiert ist, dass die Gebührenbescheide für Wasser durch den Zweckverband Wismar ergangen sind. **Herr Gilde** antwortet darauf, dass er lediglich diese Info erhalten hat.

Herr Gantzkow bittet des Weiteren darum, sich damit zu beschäftigen, dass der Dammweg mit 30 km/h ausgeschildert und der Stand der Windenergienutzung erläutert wird. Zu beiden Themen antwortet **Herr Gilde**, dass dieses in der Gemeindevertretung noch eine Rolle spielen werde.

Es wird der Termin für den Subbotnik bekanntgeben. Dieser wird am 16.04.2016 stattfinden.

3 . Änderungsanträge zur Tagesordnung

keine

4 . Billigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.01.2016

In der Niederschrift soll hinzugefügt werden, dass auf die Problematik des schlechten Winterdienstes durch mehrere Gemeindevertreter bzw. Bürger aufmerksam gemacht worden ist.

Mit der genannten Ergänzung wird die Sitzungsniederschrift in vollem Wortlaut gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	7
davon besetzte Mandate:	6
davon Anwesende:	5
Ja- Stimmen:	5
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

In Sachen Protokollkontrolle wird angefragt, ob die Straßenbeleuchtung im Dammweg bereits aufgestellt worden ist. **Herr Gilde** antwortet darauf, dass die Möglichkeiten gegenwärtig geprüft werden.

Den Weiteren erläutert **Herr Gilde**, dass Herr Mielke damit beauftragt wurde, die Erneuerung der Parkplatzausschilderung im Bereich des Wohngebietes durchzuführen.

5 . Bekanntgabe der Beschlüsse der nicht öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.01.2016

Herr Gilde gibt die in der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil bekannt.

6 . Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und Anfragen der Abgeordneten

Herr Gilde berichtet über:

- eine Beratung am 04.02.2016 mit den Bürgermeistern der umliegenden Gemeinden zu potentiellen Suchräumen für die Windenergie.
- eine Aussprache mit Mitgliedern der Gemeindevertretung und Herrn Gee am 11.02.2016.
- die Informationsveranstaltung des Landkreises Nordwestmecklenburg am 16.02.2016 zur Regionalplanung, insbesondere zum Siedlungsentwicklungskonzept 2021 - 2030.
- die Beratung des Sozialausschusses am 17.02.2016.
- die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Amtes Dorf Mecklenburg – Bad Kleinen am 23.02.2016.

Des Weiteren verliest **Herr Gilde** einen Brief, in dem sich der Tierschutzverein Wismar und Umgebung e. V. bei den Mitgliedern der Gemeindevertretung für die Bereitstellung der Räume des Dorfgemeinschaftshauses bedankt.

7 . Beratung und Beschlussfassung über die 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Metelsdorf
Vorlage: VO/GV04/2016-0404

Die vorliegende Satzung wird im Wesentlichen erläutert. Dabei begründet **Herr Rohde** nochmals, warum es entweder im Bereich der Sitzungsgelder für die Mitglieder der Gemeindevertretung und der Ausschüsse eine Änderung geben muss oder angepasst eine Änderung der Sitzungsgelder für die Ausschussvorsitzenden.

Es wird festgelegt, dass das Sitzungsgeld mit 30 € für die Mitglieder der Gemeindevertretung und der Ausschüsse beibehalten wird und somit die Ausschussvorsitzenden statt 60 € nunmehr 45 € Sitzungsgeld erhalten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die so ergänzte 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Metelsdorf. Die Satzung tritt mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung In Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	7
davon besetzte Mandate:	6
davon Anwesende:	5
Ja- Stimmen:	5
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

8 . Mitgliedschaft der Gemeinde Metelsdorf
hier: Evangelische Medienzentrale
Vorlage: VO/GV04/2016-0406

Herr Gilde erläutert sehr umfangreich die Beschlussvorlage und wirbt für den Beitritt in den Verein. Herr Voss legt ebenfalls dar, warum es aus seiner Sicht zweckmäßig ist, dem Verein beizutreten.

Herr Möckelmann übergibt Herrn Rohde eine Email mit der Kundennummer der Gemeinde Metesldorf für den Verein.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt für die Gemeinde Metelsdorf den Beitritt zur Mitgliedschaft in der *Evangelischen Medienzentrale; Sitz Greifswald, Karl-Marx-Platz 15, 17489 Greifswald.*

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	7
davon besetzte Mandate:	6
davon Anwesende:	5
Ja- Stimmen:	5
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

**9 . Bestätigung der Stellungnahme des Bürgermeisters zum Entwurf einer Zweiten Landesverordnung zur Änderung der Vogelschutzgebietslandesverordnung (Natura 2000- Gebiete- Landesverordnung)
Vorlage: VO/GV04/2016-0402**

Zunächst begründet **Herr Gilde** die Beschlussvorlage und erläutert, warum aus seiner Sicht diese Zweite Verordnung eine Verbesserung der Sach- und Rechtslage darstellt. Im Anschluss dessen äußern sich die beiden **Vertreter der Landwirtschaftsbetriebe** (Herr Möckelmann / Herr Stieglitz), dass diese Verordnung eine Belastung für die Landwirte darstellen wird. Sie legen dar, dass es damit zu weiteren Einschnitten in ihrer persönlichen Gestaltung der landwirtschaftlichen Gebiete kommen wird.

Herr Rohde macht noch einmal darauf aufmerksam, dass, sollten die Landwirte direkt betroffen sein, sie sich bei der Abstimmung enthalten sollten.

Nach weiterer umfangreicher Diskussion wird über die Beschlussvorlage abgestimmt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Metelsdorf bestätigt die Stellungnahme (Zustimmung) des Bürgermeisters zum Entwurf zur Zweiten Landesverordnung zur Änderung der Vogelschutzgebietslandesverordnung.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	7
davon besetzte Mandate:	6
davon Anwesende:	5
Ja- Stimmen:	1
Nein- Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	3
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

Somit hat der Beschlussvorschlag keine Zustimmung erhalten.

**10 . Stellungnahme der Gemeinde Metelsdorf zum Entwurf zur ersten Stufe des Beteiligungsverfahrens zur Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Westmecklenburg
Vorlage: VO/GV04/2016-0407**

Herr Gilde erläutert die Beschlussvorlage und geht insbesondere darauf ein, welcher Potenzialsuchraum für Windkraftanlagen für die Gemeinde Metelsdorf ausgewiesen worden ist. In diesem Zusammenhang übergibt **Herr Gilde** eine Karte, auf welcher deutlich dargestellt wird, welche Abstandflächen zu den einzelnen Bebauungen vorhanden sind und welche Gemeindegebiete unmittelbar betroffen sind.

Des Weiteren erläutert **Herr Gilde**, dass die Gemeinde Barnekow, als Nachbargemeinde, am stärksten von dieser Veränderung betroffen ist und er es als sinnvoll sieht, hier eine gemeinsame Sprache zu finden.

Herr Möckelmann erklärt sich bei dieser Thematik als befangen, da er als Geschäftsführer der Fink GmbH in diesem Potenzialsuchraum über Eigentum verfügt. Er schließt sich somit aus der Beratung und Beschlussfassung aus.

Frau Schmidt vertritt die Auffassung, dass über die neuen Potenzialsuchräume mehr Informationen benötigt werden, um eine exakte und fundierte Aussage zum Für und Wider geben zu können.

Herr Stieglitz ist der gleichen Meinung, da Windkraft auch eine potentielle Möglichkeit für die Gemeinde darstellt, die finanzielle Situation zu verbessern.

Auch **Herr Voß** unterstützt die Forderung von Frau Schmidt, dass mehr Informationen zu den neuen ausgewiesenen Potenzialsuchräumen notwendig wären.

Sodann ergeht durch die Gemeindevertretung folgende Festlegung:

Die Problematik zum Pro und Contra zu Windeignungsräumen, hier Potentialsuchräumen, ist nochmals in einer Einwohnerversammlung gründlich zu erörtern. Dabei sollten sowohl die Befürworter der Windenergiebranche als auch die Gegner zu Wort kommen. Die Einwohner sind über die Einwohnerversammlung rechtzeitig zu informieren. **Der Leitende Verwaltungsbeamte** bittet sich an, diese Versammlung neutral zu leiten.

11. Sonstiges

1. Es wird erörtert, dass für die Widerspruchsbegründung der Teileinziehung der „Mecklenburger Straße“ nunmehr Gutachten notwendig sind. Die Kosten für das Schallgutachten belaufen sich auf 4.500 € und für Untersuchung des Baugrundes auf 2.500 €. Nach gründlicher Erörterung der Kosten sind sich die **Mitglieder der Gemeindevertretung** einig, dass diese Gutachten nicht in Auftrag gegeben sollen.

Die Gemeindevertretung legt fest, dass es einen gemeinsamen Termin mit den Mitgliedern der Gemeindevertretung und dem Landkreis geben soll, um nochmals die Sach- und Rechtslage bei der Teileinziehung der Straße zu erörtern.

Herr Rohde sichert zu, sich um diesen Termin zu kümmern.

2. **Herr Gilde** verliest ein Schreiben von Herrn Peter Pfeffer zur Reduzierung der Geschwindigkeit im Bereich des Dammweges. **Die Mitglieder der Gemeindevertretung** sind sich einig, dieses auf der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu beraten.

Herr Voß informiert darüber, welche Einnahmen beim Kinderbasar 2016 erzielt wurden und übergibt 176 € dem Bürgermeister.

Gilde Bürgermeister	Rohde Protokollführung